

33 VORRANG DER SPIELER

a Kreuzen: Kein Spieler darf einen gegnerischen Spieler kreuzen oder vor ihm drehen, der der Balllinie folgt oder das Wegerecht hat - außer in einer solchen Distanz, dass keinerlei Risiko einer Kollision oder Gefahr für beide Spieler besteht. Ein Spieler, der hinter einem anderen Spieler mit dem Wegerecht kreuzt, begeht ein Foul, wenn er dabei einen anderen Spieler kreuzt, der dem Wegerecht folgt.

b Sich begegnen: Wenn 2 Spieler aus entgegengesetzter Richtung aufeinander zureiten, müssen sie den Ball an der „off side“ schlagen.

Spieler exakt an der Balllinie.

c 2 Gegenspieler, die exakt an der Balllinie reiten und gleichzeitig ins Spiel eingreifen, ob sie dem Ball folgen oder entgegen reiten, haben das Wegerecht über einen einzelnen Spieler, von welcher Richtung er auch immer kommen mag.

d Ein Spieler, der exakt der Balllinie folgt oder entgegen reitet, den Ball an der „off side“, hat das Wegerecht über alle anderen Spieler, außer siehe Punkt 33c oben.

e 2 Spieler, die exakt an der Linie aus gegenüberliegenden Richtungen aufeinander zu reiten, haben beide das Wegerecht. Sie müssen den Ball jeweils an der ihnen entsprechenden „off side“ spielen.

Spieler mit einem Winkel zur Balllinie

f . Wenn 2 oder mehr Spieler in die gleiche Richtung reiten, hat der Spieler das Wegerecht, der sich im kleinsten Winkel zur Balllinie nähert, vorausgesetzt er verletzt nicht die Regel 32b (ii), falls er den Ball „nearside“ spielt. Wenn die Spieler sich im gleichen Winkel nähern, hat derjenige das Wegerecht, der die Balllinie auf seiner „off side“ hat. Irgendein oder irgendwelche Spieler die in derselben Richtung reiten wie der Ball geht oder gegangen ist, hat oder haben das Wegerecht über irgendeinen oder irgendwelche Spieler, die von der Gegenrichtung kommen- es sei denn dieser kommt exakt an der Linie wie in 33 c und d.

das Wegerecht verlieren

g Ein Spieler im Ballbesitz kann „checken“ um einen rechtmäßiges Abreiten zu vermeiden – aber, wenn ein Gegenspieler sicher in das Wegerecht eintritt mit dem Ball vor ihm, hat er das Wegerecht und der Spieler hinter ihm kann nicht in ihn von hinten hineinreiten – er kann nur den Ball an der „near side“ spielen.

h Wenn ein Spieler den Ball über einen Gegenspieler hinweg an dessen „off side“ schlägt und dieser sich exakt an der Balllinie befindet und sich in derselben Geschwindigkeit bewegt, kann dieser den Ball an seiner „off side“ spielen. Der Spieler, der den Ball geschlagen hat, oder ein folgender Spieler kann nicht in ihn von hinten hineinreiten und den Ball nur an der „near side“ spielen.

j Der Spieler mit dem Wegerecht ist berechtigt, den Ball an seiner „off side“ zu schlagen. Falls er jedoch die Seite wechselt, um den Ball an der „near side“ zu schlagen, hat er ein Foul begangen, wenn er einen anderen Spieler gefährdet oder ihn zum „checking „ oder Ausweichen zwingt.

k Ein Spieler kann sein Wegerecht verlieren, wenn er den Ball geschlagen hat und von der exakten Balllinie abweicht.

das Wegerecht ändern

- l** Falls ein Spieler im Ballbesitz plötzlich die Linie in Richtung eines Gegners ändert, muss dieser sofort Platz für das neue Wegerecht machen und darf nicht an den Ball. In diesem Fall bleibt es unberücksichtigt, wenn ein Pferd den Ball kickt.
- m** Falls sich die Balllinie und damit das Wegerecht unerwartet ändern, haben die Spieler mit dem ursprünglichen Wegerecht den Anspruch, diesem für eine kurze Distanz zu folgen. Allerdings dürfen sie nicht ins Spiel eingreifen, wenn ein anderer Spieler sich an der neuen Linie etabliert hat.
- n** Es wird erachtet, dass sich das Wegerecht nicht ändert, falls der Ball unerwartet nur für eine kurze Distanz von der Linie abweicht und der Spieler mit dem ursprünglichen Wegerecht kann den Ball an seiner „off side“ spielen ohne die Richtung zu ändern.

das Wegerecht blockieren

- o** Ein Spieler darf sich oder sein Pferd nicht so positionieren, dass er die rechtmäßige Vorwärtsbewegung eines Spielers, der versucht sich mit dem Ball nach vorwärts zu bewegen, blockiert oder behindert – außer dass er regelgerecht abreitet oder „hooked“

anhalten oder verlangsamen am Ball – „1 Tap Regel“

- p** Der Spieler mit dem Ball, der sich entscheidet anzuhalten oder zum Schritt zu verlangsamen, darf den Ball nur 1x in eine beliebige Richtung „tappen“, wenn er von einem Gegenspieler herausgefordert, aber weder blockiert noch abgeritten wird. Danach muss er den Ball sofort liegen lassen, mit ihm beschleunigen oder einen Schlag ausführen. Sollte er den Ball für einen Spieler seines Teams liegen lassen, muss dieser Spieler, ob von einem Gegenspieler herausgefordert oder nicht, sofort beschleunigen oder einen Schlag ausführen ohne die Option eines weiteren „tapping“
„Herausgefordert von einem Gegenspieler“ wird so definiert, wenn er sich innerhalb einer Pferdelänge an der „offside“ oder „nearside“ von dem Spieler mit dem Ball befindet. Die Strafe für die Verletzung dieser Regel ist normalerweise die Strafe 7 (Einwurf), - allerdings sollte bei wiederholter Verletzung durch ein Team eine schwerere Strafe verhängt werden. Wenn sich ein Spieler entscheidet, den Ball unter das Pferd eines Gegenspielers zu tappen und in ihn hineinreitet, begeht ein Foul – außer er tut es mit einem regelgerechten Abreiten